

Bio-Milchkühe sehr gefragt

Am **08. Februar 2024** fand die 1001. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von **21 Fleckviehzuchtstiere, 177 Kühen** der Rassen Fleckvieh (131), Pinzgauer (11), Holstein (33), und Jersey (2) sowie **37 Zuchtkälbern**. Fachausschuss-Obmann Hubert Rettensteiner konnte wiederum zahlreiche Handelsfirmen, bäuerliche Käufer und Besucher recht herzlich begrüßen. Nach der großen Jubiläumsversteigerung im Jänner mit einem riesigen Besucheransturm war der Auftrieb deutlich geringer und auch der Besuch war wieder in einem normalen Bereich. Die aufgetriebenen Fleckviehzuchtstiere waren von überaus guter Qualität mit gutem Exterieur und soliden genomischen Zuchtwerten. Bei den Milchkühen wurde wieder in allen Kategorien eine hervorragende Qualität angeboten. Der Versteigerungsverlauf bei den Zuchtstieren entwickelte sich etwas verhalten, einige ausgesuchte Stiere erzielten Spitzenpreise. Bei den Milchkühen gestaltete sich der Marktverlauf flott, wobei Bio-Milchkühe besonders gefragt waren. Das etwas kleinere Angebot an Zuchtkälbern konnte zu sehr guten Preise vermarktet werden.

Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur **nächsten Versteigerung am 07. März 2024** recht herzlich ein.

1. Zuchtstiere Höchstpreis € 4.420,- aufgetrieben: 21 bewertet: 21 verkauft: 20		
Kategorie	Stück	Preis (netto)
FLECKVIEH A	14	2.543,-
FLECKVIEH B	06	1.903,-
GESAMT:	20	2.351,-

2. Kühe Höchstpreis € 3.650,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	04	2.245,-	09	2.194,-	32	2.695,-
Nutzrinder	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	04	2.245,-	09	2.194,-	32	2.695,-
BIO-Tiere	01	2.600,-	01	2.500,-	14	2.900,-
Konvent. Tiere	03	2.127,-	08	2.156,-	18	2.536,-

3. Jungkühe Höchstpreis € 4.000,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	06	1.832,-	17	2.441,-	90	2.520,-
Nutzrinder	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	06	1.832,-	17	2.441,-	90	2.520,-
BIO-Tiere	02	1.645,-	05	2.500,-	34	2.933,-
Konvent. Tiere	04	1.925,-	12	2.417,-	56	2.269,-



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

4. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	26	24	101 kg	634,-	400,- bis 960,-
Pinzgauer	09	08	84 kg	521,-	350,- bis 680,-
Holstein	02	02	101 kg	580,-	480,- bis 680,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh Zuchtstieren und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erzielte ein bestens entwickelter Hashtag-Sohn vom Betrieb Christoph Gruber, Hansengut in Saalfelden. Dieser sehr korrekte, aus der bekannten Schaukuh „Salome“ (V. Vanadin) vom Betrieb Viehhauser, Schwab in Kleinarl stammende Stier überzeugte mit soliden genomischen Zuchtwerten und wurde von Florian Schöftner aus Afiesl angekauft.

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erreichte eine sehr leistungsbereite Hallez-Tochter vom Betrieb Alois Schuster, Lindlgut aus Saalfelden. Diese elegante und mit einem sehr drüsigen Euter ausgestattete Zweitkalbskuh mit 47 kg Tagesgemelk wurde von einem slowenischen Züchter angekauft.

Bei den Fleckvieh – Jungkühen erreichten zwei Tiere gleichzeitig den Spitzenpreis. Eine euterstarke, sehr korrekte Dubai Red PP-Tochter (34 kg Tagesgemelk) vom Betrieb Josef Volgger, Nusser aus Weißbach sicherte sich Jakob Hirzinger aus Westendorf. Eine sehr harmonische, ebenfalls mit einem exzellenten Euter ausgestattete Hallez-Tochter (30 kg Tagesgemelk) vom Betrieb Waltraud Langreiter, Weber aus Saalfelden ersteigerte Josef Rainer aus Maria Alm.

Über den **höchsten Preis bei den Holsteintieren und gleichzeitig Tageshöchstpreis bei den weiblichen Tieren** durfte sich die Familie Salzmann, Oberlettl aus Saalfelden freuen. Ihre extrem leistungsbereite und korrekte Jungkuh (V. Appleboy Red, 43 kg Tagesgemelk) ersteigerte nach einem langen Bieterduell Gottfried Brandstätter aus Fuschl am See.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erzielte eine leistungsbereite Original Pinzgauer-Drittkalbskuh vom Betrieb Ernst Bründlinger, Eggbauer aus Bruck **den Bestpreis**. Diese typvolle Rakete-Tochter mit 40 kg Tagesgemelk ersteigerte Annemarie Grünbacher aus Waidring.

Den **Spitzenpreis bei den Kälbern** erreichte ein Fleckvieh x RF-Kalb (v. Power Red, MV. Epinal) vom Betrieb Stefan Russegger, Schartner aus Hallein. Dieses interessante Kuhkalb ersteigerte Michael Margreiter aus Niederau.

Maishofen, am 08. Februar 2024

GF Ing. Thomas Edenhauser

Donnerstag, 07. März 2024 weibl. Tiere PI-FL-HF

Donnerstag, 28. März 2024 PI-Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF

Donnerstag, 25. April 2024 FL-Stiermarkt, weibl. Tiere PI-FL-HF



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

